BKB NEWS

2023/24

Vorwort

Sehr geehrte Eltern und Ausbilderinnen und Ausbilder, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe (ehemalige) Schülerinnen und Schüler,

mit der 27. Ausgabe geht ein bewegendes Schuljahr 2023/24 mit einem überaus traurigen Ereignis zu Ende. Wir alle hoffen auf ein unbeschwertes Schuljahr 2024/25, das auf jeden Fall mit dem Wechsel in der Schulleitung Veränderungen mit sich bringt.
Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir - letztmalig in dieser Schulleitungskombination - erneut viel Freude und Spaß beim Lesen, eine erholsame Sommerferienzeit sowie einen guten Start in das neue Schuljahr 2024/25 und nach wie vor: BLEIBEN SIE GESUND.

Guido Tewes & Klaus Wiegert
Schulleitung

Aus der Redaktion

Wieder einmal geht ein ereignisreiches Schulhalbjahr zu Ende, in dem viel mehr passiert ist, als die Redaktion auf den nachfolgenden Seiten darstellen kann. Allen Projektleiterinnen und -leitern, Unterrichtsexpertinnen und -experten sowie methodisch-didaktischen Großbaustellenbetreuerinnen und -betreuern, die sich nicht wiederfinden, sei dennoch, mit dem Versprechen der verdienten Erwähnung bei hinreichender und vor allem rechtzeitiger Kenntnisnahme in den nächsten, mit Sicherheit folgenden BKB-News, herzlichst gedankt.

Baumaßnahmen

Fortschritte können wir bei allen Projekten vermelden, die wir in eigener Initiative vorangebracht haben bzw. gerade voranbringen. Dazu zählen vor allem die Renovierung des Raumes A 109, über den bereits in der letzten Ausgabe berichtet worden ist und die zurzeit durchgeführte Verschönerung des Lehrerarbeitsraumes D 003, mit dem anregenden Farbkonzept einer sehr ambitionierten Kollegin.
Für die Osterferien angekündigt waren die restlichen Renovierungsarbeiten in den Fluren des C-Gebäudes; wir warten weiterhin darauf. Auf Kompletterneuerung wartet immer noch das Dach des A-Gebäudes. Nachdem es zu Anfang des neuen Jahres einen ordentlichen Wassereinbruch im Lichthof und auch in der 3. Etage gegeben hat, sollten die Arbeiten im Juni dieses Jahres beginnen. Daraus wird nichts, da das erste Ausschreibungsverfahren nicht erfolgreich war. Wir warten also auf das nächste Jahr, in der Hoffnung, dass es trocken bleibt. Ähnliches gilt für die Komplettrenovierung des seit etwa zwei Jahren leerstehenden Raumes A 008. Immerhin hat der Schulträger hier eine erste Kosteneinschätzung durchgeführt, sodass die Mittel für den Haushalt 2025 hoffentlich bereitgestellt werden.

BKB NEWS

Youssef Boutayeb

Annika Wöstmann

Jan Temme

Daliah Horchler

Personalien

Dieses Schuljahr überschattet die Schulgemeinschaft der plötzliche, unerwartete Tod unseres langjährigen Kollegen Theo Hengstermann. Wie kaum ein anderer hat Theo das Leben an unserer Schule seit August 1978 über mehr als drei Jahrzehnte, zuletzt als aktiver Pensionär, geprägt. Seine zugewandte und kollegiale Art, oft begleitet mit einer gehörigen Portion Schalk im Nacken, ist uns unvergessen.

Youssef Boutayeb ist seit dem 08.04.2024 Mitglied unseres Kollegiums mit den Fächern Englisch und Wirtschaftswissenschaften

Als Referendarinnen verstärken Daliah Horchler (Wirtschaftswissenschaften/Logistik, Absatz; Marketing, Handel), Annika Wöstmann (Wirtschaftswissenschaften/Deutsch) und der Referendar Jan Temme (Englisch/Sport) das Kollegium.

Mit Ablauf des Schuljahres verlassen die Opa/Oma-Erlasslehrkräfte Uwe Busch, Rainer Herlinger und Martina Corinth-Janßen endgültig das BKB, um jetzt die Zeit ohne Schulalltag zu genießen. Judith Geilich mit Tochter Greta freut sich auf ruhige Tage in der Elternzeit.

Wir wünschen allen viel Glück, Gesundheit und Muße, das Leben zu genießen.

Theo Hengstermann

SV

Politisch und sozial aktiv zeigte sich die neue SV unter Federführung von Alissa Lorencik und Bryan Tzscheutschler. Zum einen hielten sie eine tolle Rede beim stadtweiten Schulaktionstag gegen Rassismus vor hunderten Schülerinnen und Schülern vor dem Bottroper Rathaus, zum anderen installierten sie zusammen mit Schulleiter Guido Tewes einen Trinkwasserspender im A-Gebäude, wo sich jede/r Schüler/in des BKB frisches Trinkwasser holen kann. Gerade in warmen Sommerzeiten eine super Aktion.

Auf der Abschlussfeier sprachen die Vertreter der SV ihre Glückwünsche aus

Unterrichts- und Schulentwicklung

Die neue Doppelspitze der Unterrichtsentwicklung, Tina Krämer und Stefanie Krolik, kurz „TKSK“ (nicht zu verwechseln mit TKKG, denn die Doppelspitze enthält kein Klößchen…), organisierte mit ihrem Team einen vielfältigen Tag zu digitalen Tools, u. a. Diverses zu KI-Anwendungen. Einziges Manko des Tages: Es gab zu wenig Currywurst, im Ruhrgebiet ein Unding. Welche Nicht-KI zu viel probierte, konnte keine KI bisher herausfinden.

Im Rahmen eines im vollkommen analogen Rahmen abgehaltenen Forums Unterrichtsentwicklung ging das Projekt Wegweiser auf den hochkomplexen, aber auch hochspannenden Themenbereich Islamismus und Schule ein. Die Veranstaltung gab theoretische Überblicke, aber vor allem Handlungsoptionen, wie man islamistischen Parolen im Unterricht begegnen kann.

Zum Schuljahresende legte das UE-Team noch einmal ein breites Spektrum an Veranstaltungen vor. So konnten die BKB-Lehrkräfte sich unter anderem im Bereich Lehrerausbildung oder zum Thema „Cannabis in der Schule“ fortbilden. Keine Sorge, es blieb beim theoretischen Wissen. Eine verdächtige Rauchentwicklung konnte nicht festgestellt werden…

BKB NEWS

Öffentlichkeitsarbeit

Podcasttechnisch war die 2K22A wieder sehr fleißig. Während es in Folge 11 um die Skifahrt ging, standen in Ausgabe 12 von „Wen juckt´s?“ Erfahrungen, Erlebnisse und Emotionen des BKB-Fußballturniers im Vordergrund. Begleitet wurde die Klasse bei allen medialen Eskapaden von Lehrer Thomas End. Folge 13 widmete sich dann einem investigativen Inside-Look auf die Berufswahlmesse. Und auch Folge 14 erschien: Diesmal ging es um die Lieblingsfilme der Klasse. Und, absoluter Wahnsinn: Auch Nummer 15 kam noch dazu, wie am Fließband wurde produziert. Thema diesmal: Demokratie und Co. – Ein Rückblick auf den Sternmarsch gegen Rassismus und für Demokratie. Der geneigte Zuhörer merkt: Ein breites Spektrum an Themen wird realitätsnah und schülerfreundlich aufbereitet. Reinhören erwünscht!
Natürlich wurden auch wieder tolle Videos produziert, unter anderem von der Berufswahlmesse sowie von politischen Veranstaltungen. Auf die Videos über die Hilfsgüterfahrt nach Bosnien-Herzegowina muss leider noch ein wenig gewartet werden, aber die Medienkompetenzler rund um Video-Guru Jan Lachnicht geben Gas. Neuen Stoff gab es auch von Udo Wegmanns Radio-Team, die mehrere Radiosendungen zu ganz vielfältigen Themen produzierten. Gleichzeitig wurden wieder alle Schülerinnen und Schüler aus dem Medienkompetenzkurs zertifiziert und dürfen nun im lokalen Radio eigenständige Sendungen produzieren.

Kultur und Gesundheit

Im Rahmen des Netzwerks „Bildung und Gesundheit“ fand Rainer Wolf, Konflikttrainer bei EM/Power den Weg ans BKB und sprach humorig und informativ über das Wort „Nö“ im Schullalltag. Genauer gesagt ging es um den Spagat beim Lösen von klassischen Konfliktsituationen im Schullalltag, wie man beispielsweise mit sich verweigernden Schülerinnen und Schülern umgeht, ohne als Weichei oder Autokrat zu gelten.
In die Natur ging es für eine kleine BKB-Fortbildungsgruppe, die gemeinsam mit den Body-Mind-Nature-Experten Dennis Homann, Jan Lachnicht und Thomas End in Richtung Heidhof unterwegs waren, um dort an verschiedenen Stationen gesunde Ernährung, Entspannungsübungen und Co. zu erleben. Umrandet wurde der ganze Termin von einer ca. 368 km langen Wanderung. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind immer noch im Wald, Anfragen bitte an vermisst@bkb.nrw, Julia Leischik oder auch Sandra Eckert werden sich dann auf die Suche machen.

Konfliktschulung mit Trainer Rainer Wolf

BKB NEWS

Sozial

Für seine alljährliche Hilfsfahrt nach Bosnien-Herzegowina bekommt der Bottroper Bosnien-Hilfeverein „Aktion - Leben und Lernen in Bosnien“ in diesem Jahr tatkräftige Unterstützung von Schülerinnen und Schülern des Medienkompetenzkurses des Beruflichen Gymnasiums sowie der Klasse 1W22A. Die Truppe packte mit Lehrer Jan Lachnicht fleißig Kartons und bereitete diese für die Zollabfertigung vor, sodass die Hilfsgüter aus dem Pflegebereich für Einrichtungen für Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen, Spielsachen für Kindertageseinrichtungen sowie PCs für Schulen möglichst problemlos ihren Bestimmungsort erreichen konnten. Eine Gruppe von sechs Schülern begleitete gemeinsam mit dem Duo Dennis Homann, dem bereits gerade und mittlerweile zum dritten Mal erwähnten Jan Lachnicht sowie Organisator Herbert Schroer den Hilfstransport. Tolle Sache!

Ausgezeichnet

Zum mittlerweile 963. Mal wurden die Zeugnisse im Bereich „Duale Technik“ im Rahmen einer feierlichen Feierstunde voller Feierei feiernd und feierlich vergeben. Erstmalig mit dabei waren im Winter und Sommer auch Schülerinnen und Schüler aus den kaufmännischen Bildungsgängen des dualen Bereichs. Nach salbungsvollen Reden folgte ein die Kehle salbendes, erfrischendes Bier sowie Leckereien, bei denen dann in lockerer Runde die vergangene Schulzeit dezidiert decodiert wurde.
Wie in jedem Jahr räumten die Wirtschaftsgymnasiasten vordere Plätze beim Planspiel Börse der Sparkasse Bottrop ab. In der Nachhaltigkeitswertung standen nur BKB-Teams auf den ersten Plätzen, sehr zur Freude von Moritz Börsengurulowsky, der die Klassen im Unterricht vorbereitete und betreute.

Gewinner bei den Damen: MF23 A

Skifahrt der 2K22A und der 1W22A

Die Gewinner des diesjährigen Fußballturniers

Sport

Sport am BKB heißt a) Fußball am BKB, b) Schach am BKB oder c) Calisthenics am BKB? Nun ja, zugegeben, der Fußball überstrahlt vieles, aber alles ist mehr oder weniger richtig. Beginnen wir mit a) Fußball: Während der Finaltag des diesjährigen Fußballturniers zum ersten Mal mit einem Entscheidungsspiel beginnen musste, blieb der Rest wie immer, was keineswegs negativ gemeint ist: Tolle Spiele, viele Tore, faire Atmosphäre, super Stimmung, verdiente Siegerinnen und Sieger. Bei den Mädchen setzte sich die MF23A im Entscheidungsschießen durch, bei den Herren siegte nach langer Durststrecke die Lehrermannschaft. Die siegreichen Herren Dennis Homann und Thomas End, die nach souveränem Spiel den Pokal in die Höhe recken durften, mussten sich bei der Stadtmeisterschaft der Schüler dann jedoch „nur“ mit Platz zwei begnügen. Das JAG war den Tacken besser, es fehlten Zentimeter, es war das entscheidende Gegentor, ein kleiner taktischer Fehler, die eine Chance, die drin war… - die Ausreden könnten eine weitere Seite füllen. Trotz allen Lamentierens: Herzlichen Glückwunsch! Auch an alle Helferinnen und Helfer des Fußballturniers, die sich über Pizza und Getränke von der Jugendhilfe als Dankeschön freuen durften!
Kommen wir zu b) Schach: Bereits seit Jahren spielen die Kollegen Matthias Brink und Frank Pinhammer Schach – und das ziemlich gut. Grund genug für Pinhammer, in diesem Schuljahr eine eigene Schach-AG auf die Beine zu stellen. Wöchentlich wird im C-Keller „gechesst“, zwischenzeitlich stehen schulinterne Turniere an, um die wöchentlich auch theoretisch vermittelten Kenntnisse zu vertiefen. Ein extrem gelungenes, neues Angebot in der BKB-Schulkultur.
Irgendwo zwischen Erfolg und Nicht-ganz-so-gut-wie-erhofft-daher-nur-so-ein-halber-Erfolg steht der Planungsfortschritt der Calisthenics-Anlage (Möglichkeit c), die mit Geldern aus der Sparda-Spendenwahl errichtet werden sollte. Wo, wann, wie, von wem, die Anlage nun eventuell doch aufgebaut werden soll, steht noch in den Fitness-Sternen. Einen Erfolg gab es immerhin zu vermelden, zumindest für die Kollegin Anna Dosoruth-Lück, denn sie gewann die Challenge, wer am längsten an der Querstange hängen kann. Glückwunsch, der Pokal in Form einer langen Stange kann in C316 abgeholt werden… Keine Pokale, aber immerhin Sportabzeichen verdienten sich Schüler der 2K21A, die in Gold, Silber, Bronze einen wichtigen Baustein für ihre weitere berufliche Zukunft erwerben konnten. Glückwunsch an alle!
Wer bei den zu Beginn des Absatz genannten drei Antwortmöglichkeiten die Variante d) Skifreizeit vermisst hat, der kennt sich im sportlichen Bereich des BKB gut aus. Die 2K22A und die 1W22A fuhren zusammen mit Sandra Köster, Thomas End, Jan Lachnicht und Dennis Homann in die Olympiaregion Seefeld in Österreich. Sowohl auf den Brettern als auch neben der Piste machten alle Teilnehmer eine gute Figur. Anmerkung: Im kommenden Jahr soll es wieder eine bildungsgangübergreifende Skifahrt geben, der Bewerbungszeitraum ist abgeschlossen.

Europa

Mit Unterstützung des Erasmus+-Programms machten sich gleich zu Beginn des neuen Jahres die ersten beiden Schüler aus dem Bereich Gesundheit und Ernährung (FHR) auf den Weg in die österreichischen Berge, um auf einer Skihütte ein Praktikum im Bereich Gastronomie zu absolvieren. Nach ungewöhnlichem Arbeitsweg mit Skilift und Skiern über die Pisten wurden sie in der Küche und im Service schnell ein Teil des Teams.
Wie jedes Jahr rund um Ostern schwärmten auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums zu einem 4-wöchigen Auslandspraktikum aus. Malta empfing 1W- und auch einen 2W-Schüler, die betreut von Alexandra Nölle ihre Kenntnisse in den Bereichen der Immobilienverwaltung, der Hotelwirtschaft oder auch an der Rezeption einer Praxis auf die Probe stellen durften. In der Gruppe der von Sabrina Thelen begleiteten Irlandpraktikantinnen und -praktikanten war das Berufliche Gymnasium Gesundheit stark vertreten und verstärkte in Dublin einen Kindergarten, eine Zahnarztpraxis und eine soziale Einrichtung für Altenpflege. Ergänzt wurde die Gruppe der „Dublinerinnen“ von einem Azubi im Großhandel der Firma Brabus, der Einblicke in einen irischen Automobilhändler der Konkurrenz erhielt. Regina Grothoff vermittelte eine weitere Schülerin des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit in einen Kindergarten in Valencia, wo auch das bunte Leben in einer spanischen Gastfamilie eine herzliche Bereicherung des Auslandspraktikums darstellte.
Kurz nach den Osterferien erwartete auch Schwedisch Lappland zum zweiten Mal Erasmus+ Besuch unseres Berufskollegs. Vier Schülerinnen und Schüler aus der Ausbildungsqualifizierung Wirtschaft und der BFS Technik freuten sich auf zwei Wochen Praktikum, das unerwartet mit einem Reiseabenteuer verbunden war. Bettina Schneider, Herzensdame des Schwedenprojekts, wurde zur Expeditionsleiterin und brachte ihre Schützlinge mutig und unerbittlich ins tiefste Schweden.
Bereits seit Oktober stellten sich unterstützt von Stefanie Houben insgesamt neun Auszubildende aus den Bereichen Großhandel und Büromanagement einem 3-wöchigen englischsprachigem Programm der Dublin Business School. Nach erfolgreichem Abschluss aller anspruchsvollen Kursinhalte erhalten die Auszubildenden von der AHK Irland das „Zertifikat Kaufmann International“.
Schulleiter Guido Tewes und Stellvertreter Klaus Wiegert reisten mit unserer Europakoordinatorin Astrid Hildenbrand nach Estland und konnten im Rahmen eines Erasmus+-Jobshadowings in Paide nahe Tallinn sowie in der Kulturhauptstadt Tartu den Stand der Digitalisierung in Estland bewundern. In beiden Berufskollegs gab es zudem interessante Einblicke in selbständige Administration von Schulen und schulinterne Netzwerke oder auch die Gestaltung eines schuleigenen Campus zur beruflichen Schulung von Jugendlichen. Wim Waumans begleitet professionell niederländisch moderiert unterschiedliche Bereiche unserer Schule und damit unterschiedliche berufliche Schwerpunkte in der Euregio-Welt und löst damit in der Schülerschaft und bei Lehrkräften gleichermaßen Begeisterung für den Austausch sowie die bilateralen Wettbewerbe mit niederländischen Berufsschulen/ROCs aus. Beispielhaft dafür steht folgende Veranstaltung, ein EUREGIO-Verkäuferwettbewerb, an dem zwei Schüler aus dem Einzelhandel teilnahmen, konnte die Idee praktisch mit Leben gefüllt werden. Gemeinsam mit Schülerkollegen aus den Niederlanden überbrückten Emirhan Alan und Tim Breer Sprachbarrieren und brachten in spannenden und herausfordernden Aufgaben gekonnt männliche, weibliche und diverse Produkte an Männer, Frauen und Diverse. Das Lehrer-Trio Wim Waumans, Kirstin Haucke und Melanie Nottebaum unterstützte tatkräftig.
Im April hat sich das Europateam stellvertretend für unser gesamtes Berufskolleg als Europaschule in NRW zum zweiten Mal der Prüfung durch einen Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Europaschulen gestellt. Obwohl die offizielle Europa-Post uns noch nicht erreicht hat, bestätigt erstes Rohrpostgeflüster, dass die Rezertifizierung als Europaschule problemlos erfolgt ist. Darüber freut sich das gesamte Europateam sehr.

Überschlagssimulator am Verkehrssicherheitstag

Projekte, Wettbewerbe, Events und Exkursionen

Auch die zweite Auflage der Berufswahlmesse „BKB – Bottrop kann Berufe“ lockte wieder knapp 70 Aussteller aus Bottrop und Umgebung in den altehrwürdigen Lichthof. Bestens organisiert vom Quartett Stefanie Krolik, Nina Pöppelmann, Steffen Vinnemeier, Stefan Weyers konnten knapp 1.500 Besucher die berufliche Zukunft in Unternehmen, Behörden oder Universitäten planen. Trotz Streik war die Messe gut besucht und die Gespräche durchweg vielversprechend. Viele Aussteller haben ihre Zusage für das nächste Jahr bereits gegeben, auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Bottrop ist dabei. Vielleicht kommt ja auch Oberbürgermeister Bernd Tischler, wir würden uns jedenfalls freuen, wenn er dieses für alle Bottroper Schulen offene Angebot mit seiner stadtväterlichen Präsenz im Jahr 2025 beehren würde. Leider konnte kurz darauf der erste angedachte BKB-Flohmarkt „Kleider, Krams und Beats“ nicht stattfinden. Schade, dabei war die Idee toll!

BKB NEWS

„Auf Achse“ – gerade die älteren Semester dürften bei diesem Titel an eine Vorabendserie der ARD denken. Nicht im Fernsehen, aber voll auf Achse war die 1W23A, da die Werksbesichtigung bei ThyssenKrupp in Duisburg teils ähnlich spektakulär wie unterhaltsam war. Hinfahrt im stickigen Notbus, Rückfahrt im Taxi, weil alles streikte, und dann noch in Duisburg. Halleluja, war nicht nur der Kommentar der mitgereisten Lehrer Stefan Weyers und Moritz Navigationolowsky. Etwas entspannter gestaltete sich für die Klasse die Werksbesichtigung bei Brabus, wo GH-Azubi Luca Vielmetter gekonnt und professionell durch Produktion und Werkstätten führte. Vielen Dank!

Ebenfalls unterwegs war die 2K21A, die mit Nachhaltigkeitsjuniorprofessorin Sandra Tavilla und Klassenlehrerin Melanie Hüßhoff das Wahrzeichen „der schönsten Stadt am Niederrhein“ (Zitat aus der Vereinshymne von Rot-Weiß Oberhausen), den Gasometer, in Oberhausen/Rheinland besuchte, um zum einen die aktuelle Ausstellung „Planet Ozean“ zu besuchen. Zum anderen wollten sie eine relativ unbekannt bekannte Liedzeile aus einem Klassiker des Oberhausener Frauenduos Misfits nachempfinden: „Kommse auffen Gasometer im Sturmesbrausen und alles watte siehs is – Oberhausen“ (Anmerkung der Redaktion: Die vorigen Zeilen wurden auf Wunsch des in Oberhausen residierenden Schulleiters G. T. verfasst…)

Sandra Tavilla war mit ihrem Kollegen Klaus Lohmann auch im Einzelhandel nachhaltig unterwegs. Im Fach „Nachhaltigkeit“ bauten sie mit den Oberstufen im EH Nistkästen und Insektenhotels, die dann rund um die Schule auf dem gesamten Gelände montiert bzw, aufgehangen wurden. Die 2E23A, Unterstufe im Bereich Energietechnische Assistenten, besuchte mit ihrem Chefenergieminister Rainer von Groddeck das Haus Ruhrnatur und das RWW-Wasserkraftwerk Kahlenberg. Für alle imposant war die enorme Kraftwerksleistung sowie die Vielfältigkeit an Möglichkeiten aus dem Bereich Nachhaltigkeit und moderne Ökologie.

Im Rahmen des regelmäßig unregelmäßig stattfinden Forums „Schule trifft Politik“ befassten sich 2G22B und 1W22A mit der Frage: „Bottrop in der Zukunft?“ Herauskamen vielfältige Antworten, die mit den Ratsmitgliedern der Stadt Bottrop, Matthias Buschfeld (SPD) und Hermann Hirschfelder (CDU), knapp 90 Minuten intensiv diskutiert wurden. Etwas mehr in die Vergangenheit ging es Mitte Mai für alle Klassen des Beruflichen Gymnasiums, genauer gesagt in die Zeit der DDR. Die Zeitzeugen Manuela und Gerd Keil schilderten eindrucksvoll von ihren schrecklichen, teils menschenverachtenden Erlebnissen in der DDR.

Vorbereitend auf den nach Redaktionsschluss stattfindenden Verkehrssicherheitstag, an dem viele externe Partner Simulatoren bereitstellten, viele Klassen in der Schule spannende Projekte zu Thema „Mobilität und Nachhaltigkeit“ erarbeiteten und mindestens genauso viele Klassen extern tolle Dinge erlebt haben, hat sich die Klasse 2K21A um Verkehrssicherheitstagsorganisatorin Melanie Hüßhoff unter dem Motto „Wer fährt dich nach der Party?“ damit beschäftigt, wie sicheres und bewusstes Fahren im Straßenverkehr funktioniert. Ihre Multiplikatoren-Tätigkeit erfreut natürlich auch die Referenten des Polizeipräsidiums Recklinghausen.

Erfreut zeigte sich auch die O(ffizielle)K(ooperations)B(eauftragte) des BKB, Stefanie Krolik, beim Unterzeichen des offiziellen Kooperationsvertrages mit dem neuen, offiziellen Kooperationspartner des BKB, Seepex. Neben der OKB zeigte sich auch die SL zufrieden mit dem EE und hofft auf weitere OKs, eingestielt von der OKB. Nicht nur eine gute Figur, sondern auch eine gute Präsentation lieferten die Schüler der 1I22A ab, die für den Verein Deutscher Ingenieure (VDI) zwei Projekte erarbeiteten, die auf realen Problemen der Unternehmen Remondis und Ineos Phenol basieren. Unter Aufsicht von Claudia Bergmann präsentierten im SLZ die Schüler gekonnt und professionell und holten sich ihr verdientes Lob. Nicht nur Lob, sondern auch tolle Erfahrungen nahmen die Schülerinnen und Schüler der 1G23B mit, die in zwei Projekten in Grundschule und Seniorenheim jungen und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern gesunde Ernährung respektive sanfte Bewegungsangebote nahebrachten.

Gurtschlitten am Verkehrssicherheitstag

Dankeschön

Ein Dank geht an die Köche Karsten Knühmann und Jochen Riedel, die ein vorzügliches Catering für alle Aussteller bei der Berufswahlmesse gezaubert haben, sowie Andreas End, der wieder die IHK-Prüferinnen und -Prüfer versorgte. Auch das Team Abschlussfeier hat sich ein Danke verdient, denn Corinna Mündemann, Conny Zappe, Kirstin Haucke und Matthias Siebert organisierten wieder ein vielfältiges Programm. Melanie Hüßhoff, Sandra Tavilla, Sandra Köster, Anja Seegert, Dr. Ulrike Ufer und Martin Henke gebührt ebenfalls ein Dankeschön, denn sie organisierten als Team Nachhaltigkeit den Verkehrssicherheits- und Mobilitätstag wirklich hervorragend.

Text: Stefan Weyers